



Kennzahlen	Angaben in Tausend €	1. Quartal	1. Quartal	Veränderung
		2005	2004	
Umsatzerlöse		53.419	45.248	+18%
Auslandsanteil in %		84%	84%	+/-0%
Herstellungskosten		21.031	19.610	+7%
in % der Umsatzerlöse		39,4%	43,3%	
Vertriebs- und Servicekosten		15.461	13.048	+18%
in % der Umsatzerlöse		28,9%	28,8%	
Forschungs- und Entwicklungskosten		2.351	2.622	-10%
in % der Umsatzerlöse		4,4%	5,8%	
Allgemeine Verwaltungskosten		2.864	2.550	+12%
in % der Umsatzerlöse		5,4%	5,6%	
EBIT – Ergebnis vor Zinsen und Steuern		11.994	7.793	+54%
in % der Umsatzerlöse		22,5%	17,2%	
EBT – Ergebnis vor Steuern		12.037	7.835	+54%
in % der Umsatzerlöse		22,5%	17,3%	
Konzernergebnis		7.393	4.626	+60%
in % der Umsatzerlöse		13,8%	10,2%	
je Aktie in Euro		0,65	0,41	
Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)		757	708	+7%
Umsatzerlöse je Mitarbeiter		70,6	63,9	+10%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		-6.908	510	
je Aktie in Euro		-0,61	0,04	
Bilanzsumme		142.611	130.175	+10%
Eigenkapital		111.561	95.393	+17%
in % der Bilanzsumme		78,2%	73,3%	
Working Capital (ohne liquide Mittel)		47.230	43.387	+9%
in % der Umsatzerlöse		88,4%	95,9%	

**Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,**

vielen Dank für Ihr Interesse an der RATIONAL AG.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten des Jahres 2005 und geben Ihnen einen Ausblick zur weiteren Entwicklung der Gesellschaft.

Wirtschaftsbericht

Moderates Wachstum der Weltwirtschaft im 1. Quartal 2005

Die Weltwirtschaft hat sich im 1. Quartal 2005 sehr heterogen entwickelt. Während in Amerika die solide Expansionsphase anhält, haben sich in Europa und hier insbesondere in Deutschland die positiven Prognosen bisher nicht bestätigt. Vielmehr wurden die erwarteten Wachstumsraten für das Jahr 2005 bereits erneut nach unten korrigiert. In Asien hält das Wirtschaftswachstum vor allem in den Schwellenländern ungebrochen an. Lediglich in Japan schwächt sich die Konjunktur nach der unerwartet starken Entwicklung des letzten Jahres auf voraussichtlich weniger als zwei Prozent Wachstum in 2005 ab.

18 Prozent Umsatzwachstum – Das SelfCooking Center® weltweit auf Erfolgskurs

Unbeeinflusst von der konjunkturellen Entwicklung konnte die RATIONAL AG ihren weltweiten Wachstumskurs auch im 1. Quartal 2005 erfolgreich fortsetzen. Mit Umsatzerlösen von 53,4 Millionen Euro wurde gegenüber dem Vorjahr (45,2 Millionen Euro) ein Plus von 18 Prozent erzielt. Grundlage des Erfolges ist neben dem völlig einzigartigen SelfCooking Center® der gezielte Ausbau des weltweiten Vertriebs- und Marketingnetzes. Die hohe Wachstumsrate basiert aber auch auf einer vergleichsweise moderaten Umsatzentwicklung im 1. Quartal des Vorjahres aufgrund der tendentiellen Kaufzurückhaltung im Vorfeld der Markteinführung des SelfCooking Center®.

Wachstumssieger Europa

Neben der Erschließung der potentialstarken Zukunftsmärkte in Amerika und Asien ist das Wachstum in Europa für die erfolgreiche Entwicklung der RATIONAL AG von entscheidender Bedeutung. Im 1. Quartal 2005 ist es gelungen, in Europa die Umsatzerlöse um 26 Prozent von 23,7 Millionen Euro auf 29,9 Millionen Euro zu steigern. Der europäische Markt ist daher mit einem Anteil von 75 Prozent der absolute Wachstumssieger der Gesellschaft. Das seit Jahren anhaltende Wachstum in Europa verdeutlicht auch die zukünftigen Wachstumspotentiale in Übersee.

In etablierten Märkten wie Deutschland und Skandinavien sind der steigende Ersatzbedarf und die gleichzeitige Wettbewerbsverdrängung die Ursachen des Wachstums. Die sich stetig verbessernde Marktdurchdringung in den übrigen Ländern Europas wie z.B. UK, Frankreich, Italien und Spanien aber inzwischen auch die erfolgreiche Erschließung neuer Absatzmärkte in Süd- und Osteuropa, sorgen für einen zusätzlichen Wachstumsschub.

54 Prozent EBIT Steigerung – Ertragsstruktur nochmals deutlich verbessert

Trotz höherer Rohstoffpreise ist es der RATIONAL AG gelungen, die Herstellungskosten im Vergleich zum Vorjahr weiter zu senken. Die Rohertragsmarge konnte im Vergleich zum Vorjahr von 56,7 Prozent auf 60,6 Prozent deutlich verbessert werden. Ursachen hierfür sind Herstellkostensenkungen bei wesentlichen Komponenten der neuen Produkttechnologie, sowie die ständig steigende Produktivität und Effizienz des gesamten Produktions- und Lieferprozesses.

Im Vertriebs- und Servicebereich wird wie geplant in den gezielten, potentialorientierten Ausbau der weltweiten Organisation investiert. Dies führt im 1. Quartal zu einer entsprechenden Kostensteigerung von 18 Prozent.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten liegen nach der erfolgreichen Markteinführung des SelfCooking Center® in 2004 leicht unter Vorjahresniveau bei 4 Prozent vom Umsatz (Vorjahr 6 Prozent).

Bei praktisch unveränderten Verwaltungskosten wurde somit eine EBIT Steigerung von 54 Prozent auf 12,0 Millionen erzielt. Das EBIT des Vorjahres lag jedoch aufgrund von Einmalaufwendungen für das SelfCooking Center® bei vergleichsweise niedrigen 7,8 Millionen Euro. Die EBIT Marge im 1. Quartal 2005 stieg somit deutlich von 17,3 Prozent im Vorjahr auf 22,5 Prozent.

13 Millionen Euro Körperschaftsteuer im 1. Quartal

Aufgrund des Rekordergebnisses des Jahres 2004 waren im 1. Quartal planmäßig hohe Steuernachzahlungen zu leisten. Dies führt in den ersten drei Monaten zu einer überproportionalen Belastung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Das SelfCooking Center® spricht sogar russisch

Das mit modernster Technik ausgestattete Moskauer Veranstaltungszentrum Forum Hall hat sich seit der Eröffnung im Dezember 2004 zu einem der beliebtesten Veranstaltungsorte in der russischen Metropole entwickelt. Neben Konzerten und Theateraufführungen finden hier hochwertige und professionell durchgeführte Bankettveranstaltungen mit bis zu 5.000 Gästen statt.

Die Küche bietet dabei ganz nach dem Geschmack der Moskowiter nationale und internationale Gerichte. „Bei uns bestimmt der Kunde, was er in seiner Bankettveranstaltung auf dem Teller haben will. Von klassischen Bratengerichten über italienische Antipasti bis hin zu Sushi - alles ist möglich“, so Vladimir Kolpakov, Executive Chef der Forum Hall. Jede Veranstaltung wird individuell auf den Kunden zugeschnitten. Kein Bankett gleicht dem anderen. Trotz dieser großen Vielfalt von Gerichten wirkt Kolpakov dank des RATIONAL SelfCooking Center® stets entspannt.



„Eingebaute Kochintelligenz, die sogar russisch spricht!“

Vladimir Kolpakov, Executive Chef der Forum Hall in Moskau



„Heute ist das SelfCooking Center® das
thermische Herz unserer Küche, wir machen
einfach alles damit!“



Hohe Qualität zu guten
Preisen mit dem RATIONAL
SelfCooking Center®, das
Geheimrezept von Vladimir
Kolpakov, Executive Chef der
Forum Hall in Moskau

„Wir bieten hier sicher die größte Vielfalt im
Bankettbereich in Moskau“

Nur rund 30 Leute arbeiten heute in den zwei Küchen. Vier SelfCooking Center® in der Hauptküche und ein SelfCooking Center® in der kleinen Ausweikküche sind im Dauereinsatz und ergänzen das Küchenteam. „Ohne die SelfCooking Center® würde ich bei großen Veranstaltungen sicher 10 Leute mehr brauchen“, so Kolpakov.

„Ob Braten, Geflügel, Fois Gras, Fisch oder Beilagen alles gelingt einfach auf Knopfdruck. Auch ungelernte Kräfte können das Gerät problemlos bedienen. Besonders gut gefällt mir, dass die eingebaute Kochintelligenz sogar russisch spricht. Obwohl ich je nach Veranstaltungsgröße mit häufig wechselndem Personal arbeite, brauchen wir keine Schulungen“, ergänzt Kolpakov.

Das Moskauer Publikum ist mittlerweile verwöhnt und erwartet ganz selbstverständlich regelmäßige Spitzenqualität. „Auf die SelfCooking Center® ist hier hundertprozentig Verlass. Ich arbeite zwar schon seit über 12 Jahren mit RATIONAL, aber das SelfCooking Center® stellt alles bisherige in den Schatten. Es ist unbestritten das thermische Herz unserer Küche, wir machen einfach alles damit“, schwärmt Kolpakov.

I Preise

RATIONAL – „Manufacturer of the Year 2004“ in Nordamerika

Im 1. Quartal 2005 wurde RATIONAL erneut für die Erfindung des SelfCooking Center® ausgezeichnet. Das Electric Foodservice Council wählte RATIONAL zum „Manufacturer of the Year 2004“. Im Electric Foodservice Council haben sich Küchenplaner, Hersteller, Fachhändler und Kunden mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Modernisierung der Küchentechnik umweltschonend und anwenderfreundlich voranzutreiben. Ausgezeichnet werden alljährlich Hersteller, die mit ihren Innovationen die Arbeitsbedingungen in den Profiküchen der Welt wesentlich verbessern.

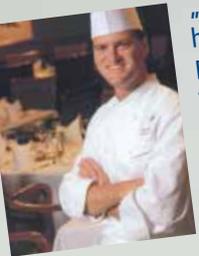
„RATIONAL hat in 2004 die notwendige Qualifikation für die Preisverleihung weit übertroffen. Mit dem SelfCooking Center® ist das anwenderfreundlichste und technologisch führende System des 21. Jahrhunderts für die Profiküche geschaffen worden. Das SelfCooking Center® wird die Welt des Kochens, wie wir sie kennen, in den nächsten 50 Jahren wesentlich verändern“, so das Preisverleihungskomitee in seiner Begründung.

Weitere internationale Auszeichnung für das SelfCooking Center®



Electric Foodservice Council: "2004 Manufacturer of the Year"
"Mit dem RATIONAL SelfCooking Center® ist das anwenderfreundlichste und technologisch führende System des 21. Jahrhunderts für die Profiküche geschaffen worden. Das SelfCooking Center® wird die Welt des Kochens, wie wir sie kennen, in den nächsten 50 Jahren wesentlich verändern"

Begeisterte Reaktionen der Kunden



„Seit seiner Installation hat das RATIONAL Bankett-System dem Westin Calgary rund \$ 265.000 Einsparungen gebracht.“

Martin Heuser
Executive Chef
Westin Hotel
Calgary, Alberta, Canada



„Es ist ein Kinderspiel, alles was früher viel Arbeit gemacht und Zeit gekostet hat, erledigt das SelfCooking Center® auf Knopfdruck.“

Anna Schwartz
Hauswirtschafterin
Almviksgårdens Vorschule
Malmö, Schweden



„In unserer Küche arbeiten traditioneller Wok und Hi-Tech SelfCooking Center® perfekt zusammen.“

Stephen Choi
Restaurant Manager
China Bear,
Houston + Stafford,
Texas, USA



„Das SelfCooking Center® ist ideal für die Schulpflege und ich kann mir gut vorstellen, eine komplette Schulküche nur mit dem SelfCooking Center® zu betreiben.“

Pat Barker
Director Food and Nutrition
Beaumont Independent School District,
Beaumont, Texas, USA



„Jetzt erhalten wir aus der gleichen Menge an Rohwaren wesentlich mehr Portionen. Diese Investition macht sich schnell bezahlt.“

Juan Vicente
Cheff Ejecutivo
El Palacia de Hierro
Mexiko City, Mexiko

I Investor Relations

RATIONAL – die Mehrwert-Aktie

Die RATIONAL Aktie hat Anfang April 2005 mit 92,80 Euro einen neuen Höchststand erreicht. Gründe dafür sind vor allem die hervorragende Geschäftsentwicklung, aber auch die intensive Investor Relations Arbeit des Vorstandes sowie die hohe Qualität und Transparenz der Finanzkommunikation selbst.

Im Mittelpunkt der Investor Relations Arbeit des 1. Quartals standen die Veröffentlichung der Jahresbilanz 2004, die DVFA-Konferenz, die Teilnahme an Kapitalmarktkonferenzen in Kronberg und London sowie zahlreiche Roadshows in Europa und in den USA. Die RATIONAL Unternehmensphilosophie des höchstmöglichen Kundennutzens durch Spezialisierung und Fokussierung sowie die hervorragenden Zukunftsperspektiven werden dabei vom Vorstand überzeugend und nachvollziehbar vermittelt. Daher sind immer mehr institutionelle Investoren an einem Engagement in RATIONAL Aktien interessiert. Dies begünstigt zum einen den Kurs der Aktie, aber auch die Kursstabilität bei größeren Transaktionen.

Sonderdividende von 5,00 Euro pro Aktie vorgeschlagen

In Folge der hohen Ertragskraft und der geringen Mittelbindung in Working Capital erwirtschaftet RATIONAL einen hohen freien Cashflow, der die für das zukünftige Wachstum der Gesellschaft benötigte Liquidität weit übersteigt. Dadurch hat sich der Bestand an Finanzmitteln Jahr für Jahr erhöht. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher der Hauptversammlung der RATIONAL AG für das Geschäftsjahr 2004 die Ausschüttung einer Sonderdividende von 5,00 Euro pro Aktie vor. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 56,9 Millionen Euro.

I Prognosebericht

Positiver Ausblick für 2005

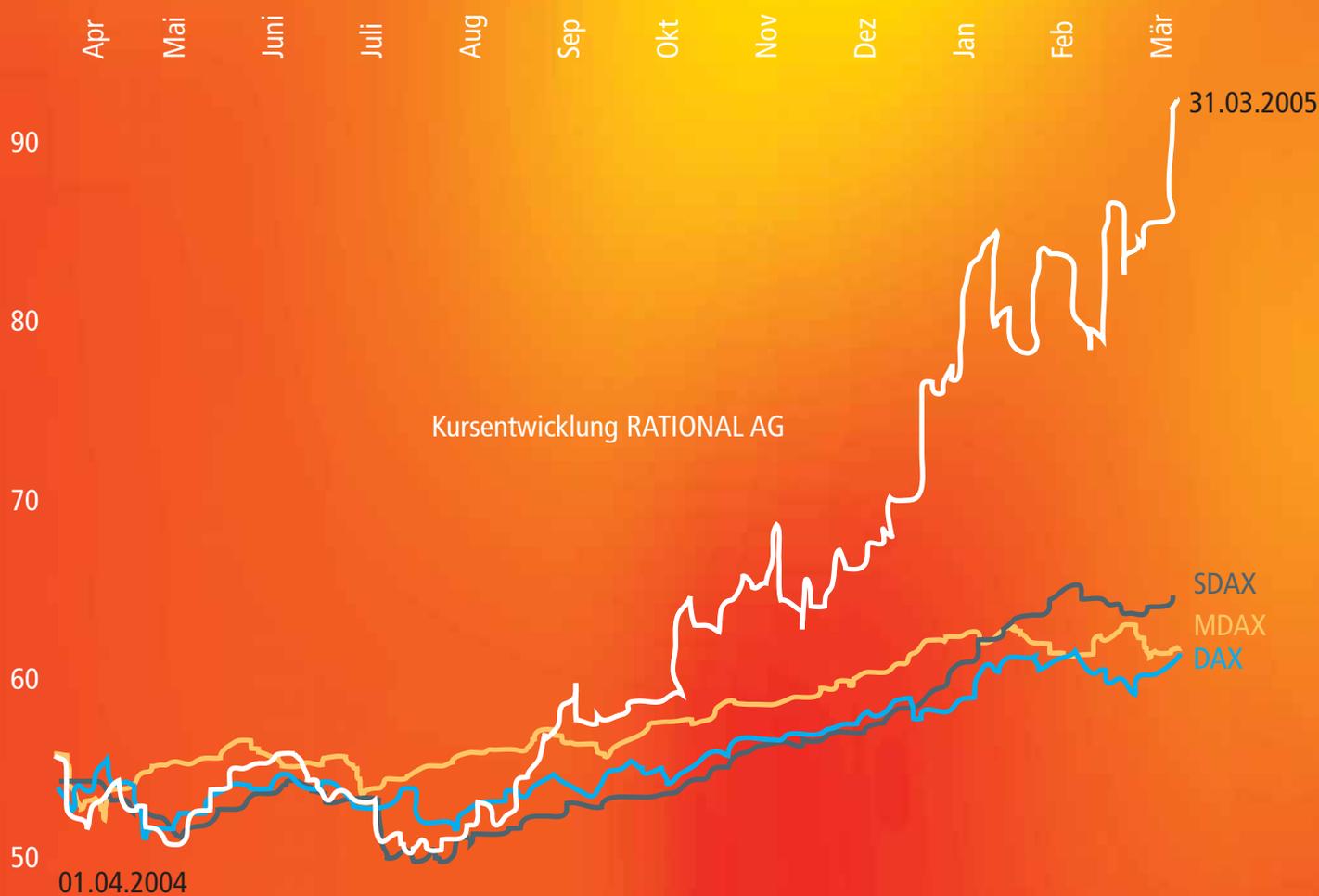
Der gute Geschäftsverlauf im 1. Quartal, zusammen mit der Wettbewerbsüberlegenheit der SelfCooking Center® – Technologie und dem zu 80 Prozent noch nicht ausgeschöpften Marktpotential, stimmen uns optimistisch, dass die Jahresplanung von zehn Prozent Umsatzwachstum auf 244 Millionen Euro und die geplante Ergebnissteigerung beim EBIT von zwölf Prozent auf 60 Millionen Euro in 2005 auch erreicht werden wird.

Landsberg am Lech, den 4. Mai 2005

RATIONAL AG

Der Vorstand

RATIONAL – Die Perle im SDAX



Finanz Kalender

Hauptversammlung	10. Mai 2005
Halbjahresbericht	9. August 2005
9-Monatsbericht	8. November 2005
SEQ-Konferenz	15/16. November 2005

**Gewinn- und
Verlustrechnung
RATIONAL-Konzern**

Angaben in Tausend €	Q1 2005	Q1 2004
Umsatzerlöse	53.419	45.248
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-21.031	-19.610
Bruttoergebnis vom Umsatz	32.388	25.638
Vertriebs- und Servicekosten	-15.461	-13.048
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.351	-2.622
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.864	-2.550
Sonstige betriebliche Erträge	2.001	1.335
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.719	-960
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	11.994	7.793
Finanzergebnis	43	42
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	12.037	7.835
Einkommen- und Ertragsteuern	-4.644	-3.209
Konzernergebnis	7.393	4.626
Gewinnvortrag	63.721	50.911
Bilanzgewinn	71.114	55.537
	Q1 2005	Q1 2004
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	0,65	0,41
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	11.404.500	11.393.000
Verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	0,65	0,41

Aktiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €	31.03.2005	31.03.2004	31.12.2004
	Immaterielle Vermögensgegenstände	958	1.304	1.031
Sachanlagen	27.300	25.962	26.858	
Finanzanlagen / Beteiligungen	218	218	218	
Anlagevermögen	28.476	27.484	28.107	
Wertpapiere langfristige	2.000	2.000	2.000	
Latente Steuererstattungsansprüche	2.535	1.400	1.761	
Langfristige Vermögenswerte	33.011	30.884	31.868	
Vorräte	15.087	14.591	14.338	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.641	34.758	36.694	
Sonstige Vermögensgegenstände	3.312	2.797	3.922	
Wertpapiere kurzfristige	17.014	12.490	-	
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände	34.546	34.655	59.941	
Kurzfristige Vermögenswerte	109.600	99.291	114.895	
Bilanzsumme	142.611	130.175	146.763	

Passiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €	31.03.2005	31.03.2004	31.12.2004
	Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.563	27.972	28.472	
Gewinnrücklagen	514	514	514	
Bilanzgewinn	71.114	55.537	63.721	
Eigenkapital	111.561	95.393	104.077	
Pensionsrückstellungen	596	538	591	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	123	160	172	
Langfristige Schulden	719	698	763	
Steuerrückstellungen	2.014	7.644	9.969	
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	10.878	9.452	11.416	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.314	2.456	2.202	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.871	5.421	5.844	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.254	9.111	12.492	
Kurzfristige Schulden	30.331	34.084	41.923	
Schulden	31.050	34.782	42.686	
Bilanzsumme	142.611	130.175	146.763	

Kapitalentwicklung RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €						Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	davon: erfolgsneutrale Veränderung	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn		
Stand am 01.01.2004	11.370	27.790	-2.753	514	50.911	90.585	
Dividende	-	-	-	-	-	-	
Jahresüberschuss	-	-	-	-	4.626	4.626	
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	142	-	-	-	142	
Sonstige Veränderungen	-	40	-	-	-	40	
Stand am 31.03.2004	11.370	27.972	-2.753	514	55.537	95.393	
Stand am 01.01.2005	11.370	28.472	-2.338	514	63.721	104.077	
Dividende	-	-	-	-	-	-	
Jahresüberschuss	-	-	-	-	7.393	7.393	
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	31	-	-	-	31	
Sonstige Veränderungen	-	60	-	-	-	60	
Stand am 31.03.2005	11.370	28.563	-2.338	514	71.114	111.561	

Kapitalflussrechnung RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €	
	Q1 2005	Q1 2004
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.037	7.835
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-6.908	510
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.274	-801
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	14.782	-3.309
Wechselkursveränderungen	19	46
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	6.619	-3.554

Umsatzerlöse	Angaben in Tausend €		Q1 2005		Q1 2004	
Deutschland	8.640	16,2%	7.407	16,4%		
Europa (ohne Deutschland)	29.854	55,9%	23.746	52,5%		
Amerika	5.527	10,3%	4.746	10,5%		
Asien	7.433	13,9%	7.789	17,2%		
Übrige Welt *)	1.965	3,7%	1.560	3,4%		
Gesamt	53.419	100,0%	45.248	100,0%		

*) Australien, Neuseeland, Naher/Mittlerer Osten, Afrika

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse in den Regionen entsprechen der Aufschlüsselung nach Kundensitz.

Segmentrechnung Q1 2005 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
Außenumsätze	8.587	21.857	3.885	3.680	15.410	53.419	-	53.419
zum Vorjahr	+17%	+27%	+23%	-2%	+12%	+18%	-	+18%
Anteil	16,1%	40,9%	7,3%	6,9%	28,8%	100%	-	100%
Innenumsätze	-	-	-	-	26.828	26.828	-	26.828
Segmentumsätze	8.587	21.857	3.885	3.680	42.238	80.247	-	80.247
zum Vorjahr	+17%	+27%	+23%	-2%	+16%	+18%	-	+18%
Segmentergebnis	-34	34	6	393	11.762	12.161	-167	11.994
zum Vorjahr	+445	-245	+36	-19	+3.874	+4.091	+110	+4.201

Segmentrechnung Q1 2004 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
Außenumsätze	7.322	17.266	3.148	3.760	13.752	45.248	-	45.248
Anteil	16,2%	38,1%	7,0%	8,3%	30,4%	100%	-	100%
Innenumsätze	-	-	-	-	22.545	22.545	-	22.545
Segmentumsätze	7.322	17.266	3.148	3.760	36.297	67.793	-	67.793
Segmentergebnis	- 479	279	-30	412	7.888	8.070	-277	7.793

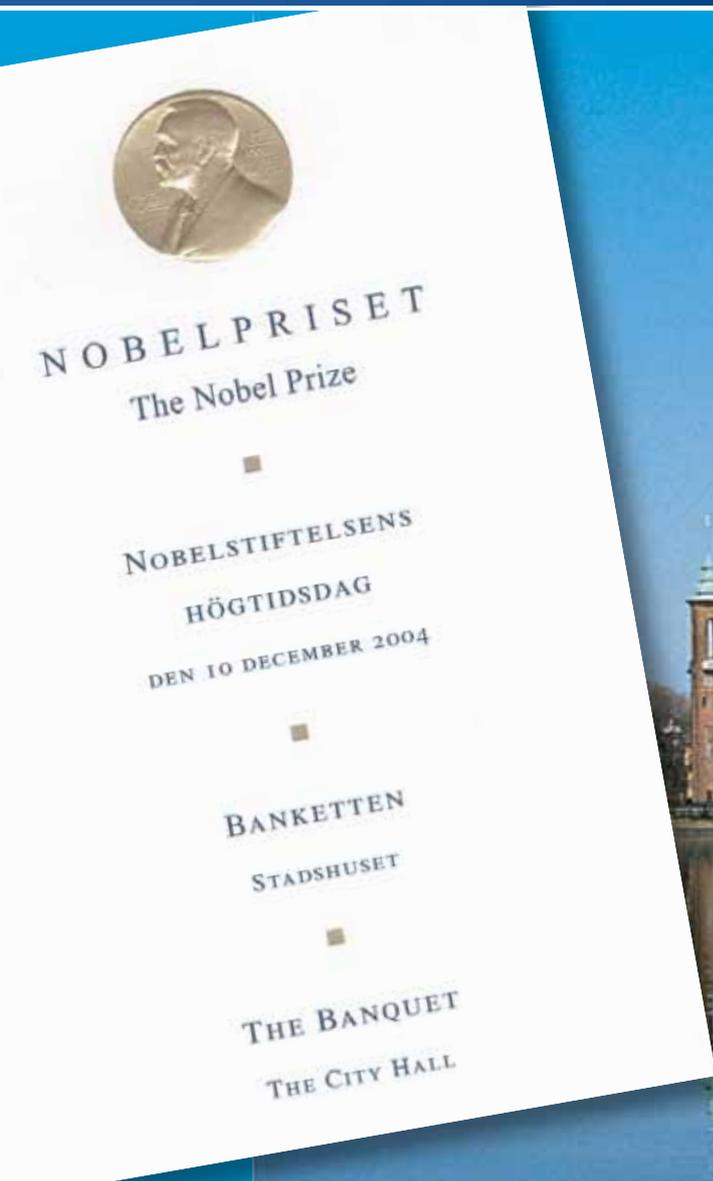
I Segmentrechnung

RATIONAL konzentriert sich mit seinen Aktivitäten auf ein Geschäftssegment: die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Geräten zur thermischen Speisenzubereitung in der Groß- und Gewerbeküche. Das Unternehmen unterhält zur Zeit keine weiteren wesentlichen eigenständigen Produktlinien, die auch intern als Segment geführt würden. Aus diesem Grund ist das primäre und einzige Berichtsformat der Segmentberichterstattung geografisch gegliedert. In den Segmenten fasst RATIONAL die in den verschiedenen Regionen ansässigen Tochtergesellschaften zusammen. Dies entspricht der Aufgliederung nach dem Standort der Vermögensgegenstände gemäß IAS 14.13.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft (einschließlich der LechMetall Landsberg GmbH und der im April 2004 aus der AG ausgegründeten Tochtergesellschaft RATIONAL Technical Services GmbH) abgebildet. Dieses Segment repräsentiert neben der Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften die Belieferung der weltweiten Partner in den Märkten, die nicht durch eigene Tochtergesellschaften betreut werden, und die Belieferung der OEM-Kunden. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

- Grundlagen der Rechnungslegung** Die Erstellung des Konzernabschlusses der RATIONAL Aktiengesellschaft für das 1. Quartal 2005 erfolgte in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) bzw. International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegung durch das Standing Interpretations Committee (SIC) bzw. International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Alle für das Geschäftsjahr 2005 gültigen Standards wurden berücksichtigt und führen zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des RATIONAL-Konzerns. Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten. Die Bilanzierung der am 28.05.2004 für den Vorstand abgegebenen 34.500 Aktienoptionen erfolgt gemäß den Vorgaben des IFRS 2 ergebniswirksam, die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst. Bei der Ermittlung der Firmenwerte und der Firmenwertabschreibungen wurden die Maßgaben des IFRS 3 und des IAS 36 zugrunde gelegt. Die Bilanzstruktur wurde an die neuen Gliederungsvorgaben des IAS 1 angepasst.
- Konsolidierungskreis** Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 31.03.2005 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft drei inländische und zehn ausländische Tochtergesellschaften. Zum 31.03.2005 wurde erstmalig die mit notarieller Beurkundung vom 07.03.2005 gegründete Tochtergesellschaft RATIONAL Austria mit Sitz in Salzburg, Österreich, in den Konsolidierungskreis einbezogen. Durch die Aktivitäten der neuen Vertriebstochter wird die strukturelle Erschließung des österreichischen Marktes weiter vorangetrieben. Das Stammkapital der RATIONAL Austria beträgt Tsd. Euro 35 und wurde zu 100 Prozent von der RATIONAL AG als Muttergesellschaft übernommen.
- DVFA-Ergebnis** Das DVFA-Ergebnis zum 31.03.2005 entspricht dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ergebnis je Aktie nach IAS bzw. IFRS.

Auch bei der Nobelpreisverleihung im Stadthauskeller in Stockholm
ist RATIONAL-Technologie im Einsatz



Iglinger Straße 62
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191 3270
Fax 08191 327272
www.rational-ag.com